



Antrag des Stadtverordneten Lars Wind, Piratenpartei, zur Ratssitzung des Rats der Stadt Herne am 05.09.2022

Betreff: Bürgerkoffer

Beschlussvorschlag:

Der Rat der Stadt Herne beauftragt die Verwaltung, einen kostenlosen mobilen Bürgerservice („Bürgerkoffer“) einzuführen.

Begründung:

Der mobile Bürgerservice, oder auch „Bürgerkoffer“, ist ein kostenloses Angebot der Stadt, für mobilitätseingeschränkte Bürgerinnen und Bürger, die aus gesundheitlichen Gründen leider nicht mehr in der Lage sind, ein Bürgerzentrum aufzusuchen. Eine Mitarbeiterin oder ein Mitarbeiter der Stadtverwaltung besucht mit dem „Bürgerkoffer“ zum Beispiel eine Senioreneinrichtung. Hierbei können auch zusammenhängende Termine für mehrere Personen an einem Tag vereinbart werden. So können Dienstleistungen wie zum Beispiel Annahme und Bearbeitung eines Antrags auf Ausstellung eines Personalausweises, Ausstellung einer Lebens-, Melde- oder Aufenthaltsbescheinigung oder Anmeldung eines Wohnsitzes außerhalb des Bürgerzentrums schnell und kompetent erledigt werden.

Der mobile Bürgerservice wird bereits in einigen Städten, z.B. in Recklinghausen angeboten und erfreut sich wachsender Beliebtheit. Viele weitere Städte planen bzw. prüfen bereits die Umsetzung. Die Einführung des mobilen Bürgerservice soll den städtischen Haushalt nicht weiter belasten, der Aufwand soll aus dem bereits vorhandenen Personal bedient werden. Es entstehen maximal Fahrtkosten für die Fahrt zu den verschiedenen Einsatzorten.

In einer immer älter werdenden Gesellschaft ist es wichtig, dass alle Angebote und Dienstleistungen für jede Bürgerin und jeden Bürger frei zugänglich sind. Mobilität darf da kein Faktor sein.